

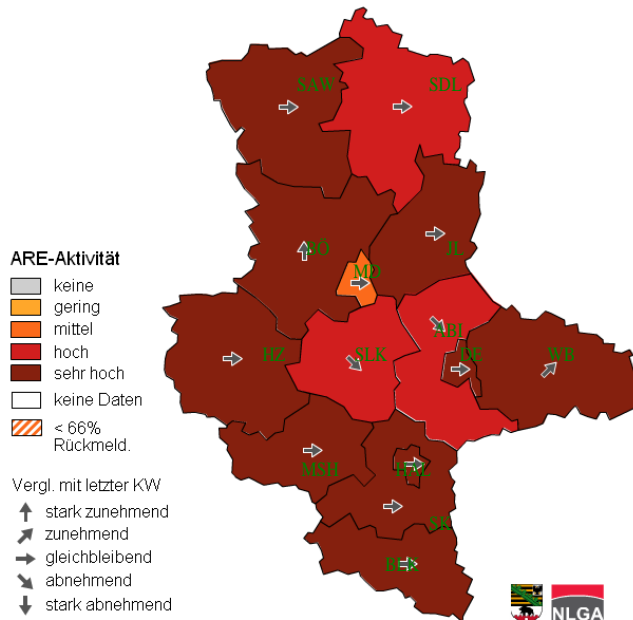
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 09/2013

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindertageseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



9. KW (25.02.2013 - 03.03.2013)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 139 von 140

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1599 von 13162 betreuten Kindern
Erkrankungsrate: 12,1 % (Vorwoche 12,4 %)

ARE-Aktivität:

Keine	0 (Vorwoche: 0)
Gering	0 (Vorwoche: 0)
Mittel	1 (Vorwoche: 2)
Hoch	3 (Vorwoche: 2)
Sehr hoch	10 (Vorwoche: 10)

Trend:

In 10 Stadt-/Landkreisen liegt eine sehr hohe, in 3 Landkreisen eine hohe und in einem Stadtkreis eine mittlere ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine sehr hohe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Die Influenzapositivitätsrate hat mit 51% ihren bisherigen Höchststand während der aktuellen Grippesaison erreicht. Unter den Influenzavirusnachweisen dominierten in der 9. KW Influenza-B-Viren und zeigen den Anstieg einer Influenza-B-Welle an, welche auch in den letzten Jahren der Influenza-A-Welle folgte. Rhino-, RS- und Adenoviren wurden sporadisch nachgewiesen.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 717 Laborbefunde übermittelt: 372 Influenza-A-Befunde, 156 Influenza-B-Befunde und 189 Influenza A/B-Befunde (713x mittels PCR, 4x mittels Antigennachweis). Dabei handelt es sich um 436 Kinder und Jugendliche im Alter von 2 Monaten bis 17 Jahren sowie um 281 Erwachsene im Alter von 18 bis 89 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 159x Saalekreis, 134x Halle (Saale), 89x Anhalt-Bitterfeld, 58x Burgenlandkreis, 48x Dessau-Roßlau, 43x Harz, 38x Salzlandkreis, 36x Magdeburg, 27x Wittenberg, 27x Börde, 23x Jerichower Land, 18x Stendal, 11x Altmarkkreis Salzwedel, 6x Mansfeld-Südharz

Aktueller Gesamtstand (04.03.13): 4525 Influenza-Erkrankungen, davon 2926x Influenza A, 499x Influenza B und 1100x Influenza A/B.

Zur Information

Von der Saison 2012/2013 an werden für die Bewertung der ARE-Aktivität anhand der jeweiligen Rohdaten der vergangenen vier Saisons geänderte Grenzwerte festgelegt. Da sich die mittleren Krankenstände der einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte stark voneinander unterscheiden, werden die jeweiligen Grenzwerte einzeln je Landkreis bzw. kreisfreien Stadt festgelegt. Die Schwankungen in den Erkrankungszahlen können so gut dargestellt werden. Ein Ziel dieser veränderten Bewertung ist auch die Vergleichbarkeit der Daten zwischen den Bundesländern (Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg).

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke